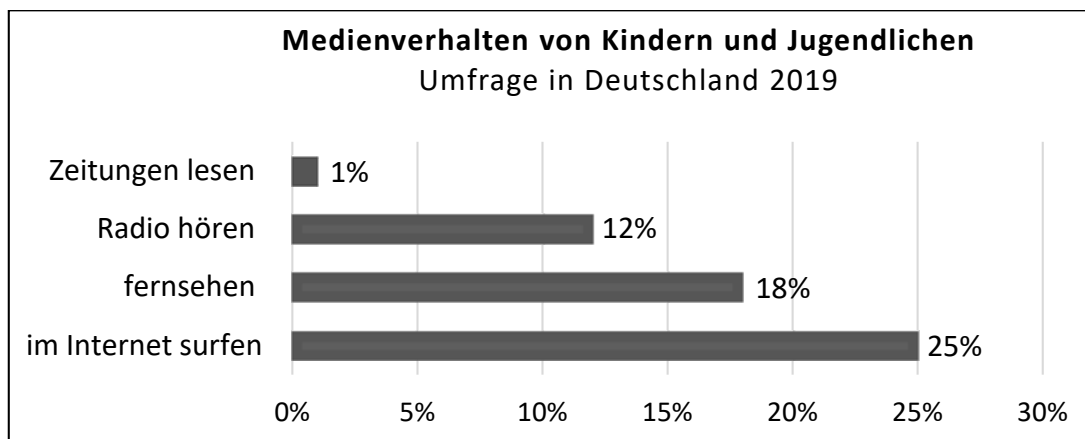


1. MONOLOG**PIRMOJO POROS KANDIDATO**

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Medien**

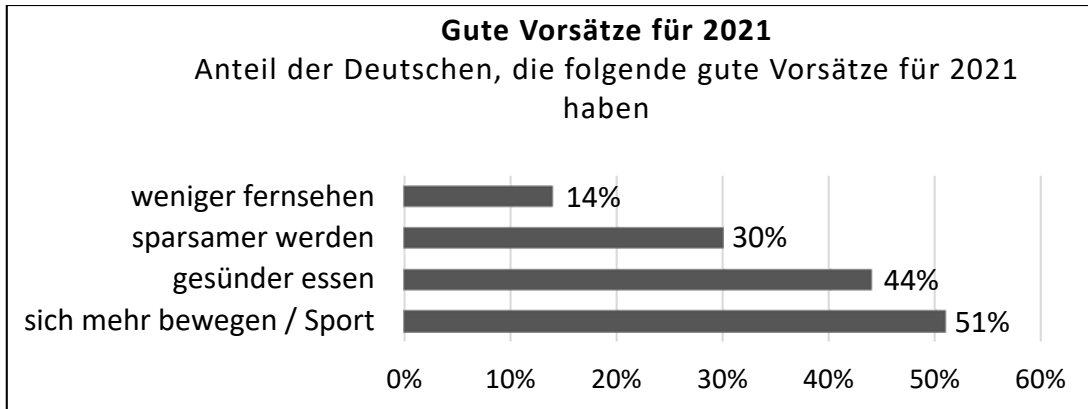
Aufgabe: Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen sehen Sie in der Grafik? Welche Medien nutzen Ihre Eltern/Freunde/Bekannten im Alltag und in der Freizeit? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Welche Medien nutzen Sie im Alltag und in der Freizeit? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Warum wird nicht empfohlen, sehr viel Zeit am Computer zu verbringen? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

- *Welche Tipps würden Sie einem Freund/einer Freundin geben, der/die nicht weiß, was er/sie in der Freizeit machen kann? Begründen Sie Ihre Meinung.*
- *Ernst Ferstl hat gesagt: „Die neuen Medien bringen viele neue Möglichkeiten aber auch viele neue Dummheiten mit sich.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.*

1. MONOLOG**ANTROJO POROS KANDIDATO****Dauer:** 3–4 Minuten**Thema:** **Gute Vorsätze****Aufgabe:** Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.

- Welche Informationen über gute Vorsätze sehen Sie in der Grafik? Welche guten Vorsätze hatten Ihre Eltern/Freunde/Bekannten für das neue Jahr? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Welche guten Vorsätze hatten Sie für das neue Jahr? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Warum halten die guten Vorsätze oft nicht lange? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

- Welche Tipps würden Sie einem Freund/einer Freundin geben, der/die gute Vorsätze umsetzen/einhalten will? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Johann Wolfgang von Goethe hat gesagt: „Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. DIALOG**KANDIDATŲ POROS****Dauer:** 4–5 Minuten**Thema:** **Heimatsstadt/Heimatsdorf****Situation:** Sie bereiten mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin die Präsentation über Ihre Heimatsstadt oder Ihr Heimatsdorf.**Aufgabe:**

- Besprechen Sie folgende Aspekte:
 - Termin;
 - Arbeitsteilung;
 - besuchenswerte Objekte.
- Drücken Sie Ihre Meinung aus, machen Sie Vorschläge und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung. Gehen Sie auf seine/ihre Ideen und Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Der erste Kandidat/die erste Kandidatin fängt das Gespräch an.